

Erledigt

„Apple zwingt uns, im Web von 2010 zu leben“: Wird Safari zum neuen Internet Explorer?

Beitrag von „Tom909“ vom 8. Juli 2015, 12:37

Also ich entwerfe webseiten und kenne die Kritiken zu gut, aber jeder Browser hat extreme eigenarten wenn es um standards und erweiterungen geht.

Safari mag vielleicht keine Apps direkt zu unterstützen, aber ehrlich gesagt macht das auch den braten nicht fett. Es gibt zig technologien und sprachen die man verwenden kann, dass es mir schleierhaft ist wie letztendlich man dauerhaft immer perfekten support halten will.

Ich finde Safari immernoch meilenweit besser umgesetzt als der Internet Explorer. Im alltag nutze ich für die Entwicklung den Firefox dank diverser guter Plugins zur Entwicklung unterstützend und ansonsten safari als check ob alles geht. Final fahre ich dann windows hoch und schaue mir dann an was der ie mit der Seite anstellt 😄

Google Chrome deckt das meiste genauso gut ab wie Firefox und ist daher für mich zum testen eher irrelevant.

Ich denke aber insgesamt ist der Internet Explorer der schlimmste von allen. Danach kommt safari und danach meiner Meinung nach auf gleichen Platz der Firfox wie auch google chrome. Opera habe ich schon lange nicht mehr verfolgt, gibts denn noch?

Meiner Meinung nach müsste es einfach einen Standard html und css Satz geben den jeder Browser gleich nutzt, genauso wie schriftarten, darstellung von vektorgrafiken usw. Wer mit CSS3 und HTML5 und jquery arbeitet weiß wie anstrengend browser sind.